

Ergebnisse vom Königschießen 2003

Offenbach (Kach) – Das traditionelle Schießen um den Schützenkönig der Schützenvereinigung 1914 e.V. Offenbach endete am vergangenen Samstag in der Jahn-Turnhalle mit dem Sieg von Ulrich Joksch vom SV Wildschütz. Er verwies seinen Vereinskameraden Sören Maskow und Heidemarie Liebeskind vom SC Rosenhöhe auf die Plätze.

Neunundfünfzig Schützen, davon sechzehn Damen traten zur Qualifikation zum Schießen um die begehrte Königskette an. Bei drei Schuss musste mindestens eine Zwölf erzielt werden um ins erste Stechen zu kommen. Diese erste Hürde nahmen 47 Teilnehmer, davon 10 Damen. Nun musste mit jeweils nur einem Schuss eine „Zwölf“ geschossen werden. Dazu muss sich der Schütze vor jeder Schussabgabe neu auf den Stand einstellen. Darin liegt die größte Schwierigkeit für die ansonsten überaus sicheren Schützinnen

und Schützen der Offenbacher Vereinigung. Naturgemäß halbierte sich die Zahl der Anwärter auf die wertvolle Kette nun bei jedem Durchgang. Im dritten Stechen waren noch 11 Teilnehmer übrig. Davon mit Heidemarie Liebeskind und Martina Müller zwei Damen vom gleichen Club, die schon jetzt um die Krone der besten Teilnehmerin stritten. Martina Müller unterlag unglücklich und die letzten fünf Schützen standen mit Heidemarie Liebeskind vom SC Rosenhöhe, Marcello Abrami von Gut Ziel Mühlheim, Torsten Schuhl von der IG SV 1929 / SV Edelweiß sowie Ulrich Joksch und Sören Maskow vom SV Wildschütz, fest. Die Entscheidung fiel nun unter der Leitung von Vereins-Vizepräsident Klaus Bartholome und Sportwart Ralf Schäfer hinter verschlossenen Türen. Nach insgesamt sieben Stechen stand dann der Sieger fest. Zur Siegerehrung begrüßte Präsident Georg

Gruse auch den Ehrenpräsidenten der Schützenvereinigung, Georg Bätz, der immerhin auch bis unter die letzten Elf kam.

Vorjahressieger Horst Graf von Diana Tempelsee konnte leider nicht anwesend sein und so begann die Ehrung mit der besten Teilnehmerin.

Heidemarie Liebeskind nahm aus der Hand von Vize Klaus Bartholome die Medaille in Empfang und konnte gleich dableiben um die Plakette für den zweiten Ritter, was gleichbedeutend ist mit dem dritten Platz, entgegenzunehmen. Erster Ritter und damit Zweitplatzierte wurde Sören Maskow vom SV Wildschütz und als Sieger und Schützenkönig trug sich Ulrich Joksch zum zweiten Mal in die wertvolle Königskette ein, die bereits seit 1930 ausgeschossen wird. Präsident Georg Gruse verabschiedete anschließend die Teilnehmer mit dem obligaten dreifachen „Gut Ziel“.